



Unterausschuss Planung

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung vom 07.01.2015

Anwesend: CSU: S. Wackermann, M Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang
SPD: .C. Söllner-Schaar,P.-J. Berger, W. Schneider
Bündnis 90 / Die Grünen: A. Bergmann, F. Buchner
FDP bzw. ÖDP: .K. Bezdeka
Gäste: Fa. IDEMA: Hr. xxxx, Hr. xxxx, Hr. xxxx
Hr. xxxx (Baureferat)
Hr. xxxx, Hr. xxxx (Bürger)
Fr. xxxx, Fr. xxxx (Presse)

Vorsitz: S. Wackermann
Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

Bis auf TOP 1 und TOP 35 waren alle Empfehlungen einstimmig

TOP 1. Besprechung mit Fa. IDEMA,

Vorstellung des Planungskonzepts Landsberger Str. 438 – ehem. SWM-Grundstück

Hochhaus (Höhe 60 Meter) als Mischgebäude (Büro und Wohnen in den Obergeschoßen), im Sockel Einzelhandel, Lebensmittel im UG, Tiefgarage mit drei Geschoßen, ca. 230 bis 240 Stück TG-Stellplätze gesamt. Ca. 50 Wohnungen vorgesehen. Einfahrt für Lieferverkehr im Süden (Landsbergerstraße) vorgesehen, Ausfahrt im Norden (NUP), Zwischen Umspannwerk und Neubebauung ist eine Durchfahrt, hier wird auch Feuerwehr, Müllentsorgung und Einzelhandels-Anlieferung vorgesehen, Einbau der U-Bahn ist berücksichtigt. eine Kindertagesstätte ist möglich, oberstes Stockwerk für Technik, sog. Sockelbau großzügig begrünt, Einfahrt in Tiefgarage über NUP.

Empfehlung:

Der BA 21 spricht sich für die beabsichtigte Höhe von ca. 60 Metern aus, hätte im Prinzip aber kein Problem mit einer größeren Höhe. Dies darf aber zu keiner zeitlichen Verzögerung führen. Gegen eine Stimme (Grüne) angenommen.

Ebenfalls spricht sich der BA für eine stärkere Wohnnutzung (anders als im BPlan vorgesehen) aus. Grundsätzlich ist der BA mit der vorgelegten Planung einverstanden. Bei der Tiefgarageneinfahrt muss der Einbau einer Ampelanlage für einen evtl. später notwendigen Zeitpunkt vorgesehen werden. Die Kosten sind vom Bauträger zu tragen. Eine Fußgänger- und fahrradfreundliche Durchquerung/Fortsetzung der Promenade muss gewährleistet werden. Der BA würde es begrüßen, wenn das Raumkonzept eine Kindertagesstätte vorsieht.

TOP 2. Besprechung mit Herrn xxxx, Baureferat

Aktueller Planungsstand der U5 nach Pasing

Bahnhof unter Gleis 1 und 2, Brandschutz ,Entfluchtungsmöglichkeiten und Entrauchung müssen neu berechnet und geplant werden, Verlängerung nach Freiam mit eingeplant, Trasse (fast) überall im öffentlichen Grund , Kleingartenanlage nicht in offener Bauweise, Bahnhof Am Knie in offener Bauweise, ebenso im Bereich ab Höhe Am Knie bis ca. Offenbachstraße, die Fußgängerbrücke über die Gleisanlagen könnte an den Haltepunkt Am Knie angeschlossen werden, U-Bahnhof Pasing in ca. 17 Metern Tiefe, Fahrgäste können beide bestehenden Tunnels für die Erreichung der U-Bahnsteige nutzen, für eine Kostenberechnung ist bereits ein Büro beauftragt, Baubetrieblich ist die Nutzung von Gleis 1 und 2 notwendig, Streckengenehmigung durch Regierung von OBB, dann Planfeststellungsverfahren mit den entsprechenden Auflagen, Verkehrswertabschätzung muss dann gemacht werden (standardisierte Bewertung läuft 2019 aus – notwendig wegen Förderung)

Empfehlung: z.K.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 3. Fragen von IGOM zum Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058a der LHM – Fragen zur Verkehrsuntersuchung:

Empfehlung: Vertagung

Kopie an alle UA-Mitglieder

TOP 4. 7. Abzocke am Pasinger Bahnhof

Bürgerin beschwert sich, dass sie einen Strafzettel am Pasinger Bahnhof bekommen hat.

Empfehlung: Beantwortung durch den Vorsitzenden

TOP 5. 8. Verkehrssituation Spiegelstraße

Ein Bürger regt an, die Spiegelstraße als Einbahnstraße zu gestalten

Empfehlung: Der BA befürwortet die Beibehaltung des Zweirichtungsverkehrs.

TOP 6. 9. Bereitstellen von Fahrzeugen der Fa. Sixt

Ein Bürger regt an, eine Lieferzone vor dem Pasinger Bahnhof auf der NUP einzurichten für die Geschäfte im Bahnhof.

Empfehlung: Beantwortung durch Vorsitzenden mit dem Verweis auf die Möglichkeit des Beantragens eines Handwerkerausweises, der das Abstellen des Fahrzeugs auf dem Gehweg möglich macht.

TOP 7. 12. FIBA-Pasing

Bürgerin fordert eine Lärmschutzwand mit mind. 7m Höhe.

Empfehlung: Vertagung

Kopie an alle UA-Mitglieder

TOP 8. 13. Freifläche für Sixt-Fuhrpark

Schreiben des BUND, dass die Freifläche nicht aufgegeben werden soll.

Empfehlung: Da das Grundstück in absehbarer Zeit bebaut werden wird, wäre der BA mit dieser Zwischennutzung einverstanden.

Nachfrage von Herrn Emig bei Fa. Sixt mit Aussage der LH München, dass das Grundstück nochmals überprüft werden muss

Empfehlung: Die Fa. Sixt wird aufgefordert, in die nächste UA-Sitzung zu kommen.

TOP 9. 15. Wartehalle Bus 56, Bahnhofplatz Pasing

Bürger schlägt vor, die Parkplätze an der Emil-Neuburger-Str. östlich entfallen zu lassen und stattdessen eine Bushaltestelle einzurichten. Dann könnten alle Bushaltestellen um eins nach Westen verschoben werden.

Empfehlung: z.K.

TOP 10. 16. Ebenböckstraße

Bürger beschwert sich über starke Verkehrszunahme seit Umgestaltung des Pasinger Zentrums.

Empfehlung: Vertagung

TOP 11. Taxistandplatz am Pasinger Marienplatz

Problematik des Taxistandplatzes am Pasinger Marienplatz:

Empfehlung: Vertagung

Kopie an alle UA-Mitglieder

7.1 Berichte der Beauftragten

7.1.4 Behindertenbeauftragte

TOP 12. Bericht über die Begehung Bahnhof, Bahnhofplatz und Marienplatz am 24.11.14

Es wird eine Vielzahl von Mängeln (von der DB und der LHM) aufgeführt.

Empfehlung: Vertagung

Kopie an alle UA-Mitglieder

10. Anhörungen

TOP 13. 6. Vollzug der Wassergesetze, Grünanlage am Manzinger Weg in Pasing

Neuplanung der Grünfläche

Empfehlung: Zustimmung

TOP 14. 15. Landsberger Straße 438 – Neubau eines Wohn- und Geschäftshochhauses mit Überbauung eines bestehenden Umspannwerks und unterirdischer Großgarage – Vorbescheid

Siehe Top 1

TOP 15. 16. Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG); Neubau einer Fahrzeug-Instandhaltungs- und -Behandlungsanlage (FIBA) Pasing – Stellungnahme des BA
Verweis auf Sondersitzung am Mittwoch, 14.01.2015

TOP 16. 18. U5 – Vorlage für den Bauausschuss am 10.02.2015
Siehe auch Top 2

Empfehlung: Zustimmung

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

1. Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft

TOP 17. Umsetzungsbeschluss zum Fahrradvermietsystem „MVG Rad“

MVG wird konkretes Konzept erstellen und im Q1/2015 vorstellen
Im Stadtbezirk sind Verleihstellen am Pasinger Bahnhof und an der Amalienburgstraße vorgesehen

Empfehlung: Frau Söllner-Schaar wird als Ansprechpartnerin benannt.

3. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.11.2014

TOP 18. Verkehrsplanung Pasing Nord

Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung stimmt zu, nach Abschluss der größten und wichtigsten Infrastruktur- und Straßenbaumaßnahmen Mitte 2015 eine Verkehrszählung durchzuführen.

Bayr. Innenministerium sieht eine Realisierung des S-Bahnhaltepunkts Berduxstraße, wenn die S2 im 15-Minutentakt fährt und die zweite Stammstrecke realisiert ist.

Empfehlung: Der BA 21 widerspricht nachdrücklich dieser Aussage. Unabhängig von der Erstellung der 2. Stammstrecke fordert der BA weiterhin die unverzügliche Errichtung des Haltepunkts Berduxstraße. Verweis auf die Beschlusslage des BA.

Der BA 21 stellt fest, dass die Anlage 8 ohne Datum versehen ist und moniert dies.

TOP 19. Fuß- und Radwegbrücken zur besseren Erschließung des Neubaugebietes an der Paul-Gerhardt-Allee

Die Brücken der Priorität 2 sollen zeitlich unabhängig von den Brücken der Priorität 1 verfolgt werden.

Empfehlung: z.K.

5. Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 20.11.2014

TOP 20. Umsetzungsbeschluss zum Fahrradvermietsystem „MVG Rad“

Siehe Top 17

Empfehlung: z.K.

7. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.2014

TOP 21. Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln

Bericht über die Verwendung der Stellplatzablösemittel

Empfehlung: z.K.

TOP 22. Lipperheidestraße (östlich) zwischen Greinzstraße und Bassermannstraße

Es soll der 1. Wettbewerbspreis weiter verfolgt werden
Die vom BA gemachten inhaltlichen Vorschläge werden geprüft

Empfehlung: z.K.

TOP 23. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2094 Bäckerstraße (östlich), Am Schützeneck (nördlich)

TG Einfahrt in der Straße Am Schützeneck, wurde für den Platz Rathausgasse / Schützeneck ausgeschlossen.

Empfehlung: z.K.

11. Bauausschuss vom 09.12.2014

TOP 24. Bekanntgabe der Radwegverbindung zur Langwieder Seenplatte

Fuß- und Radwegbeziehung verzögert sich wegen schwieriger
Gründerwerbsverhandlungen.

Route an BAB 8 muss deswegen geändert werden.

Siehe auch Top 30

Empfehlung: Vertagung

Kopie an alle UA-Mitglieder

12. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 25. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich IV/32 Paul-Gerhardt-Allee (östlich), Bärmannstraße (Südlich) Bahnlinie München-Ingolstadt (westlich), Bahnlinie München-Augsburg (nördlich), Baumbachstr. (östlich) sowie Teile der sog. Gleisinsel

Endgültiger Satzungsbeschluss

Empfehlung: z.K. mit Verweis auf die Beschlusslage des BA 21 und die
Stellungnahmen der Fraktionen.

14. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

1. Direktorium

TOP 26. Baustellenverkehr des Neubaugebiets Paul-Gerhardt-Allee aus den Wohngebieten fernhalten

Antrag der CSU Stadtratsfraktion wird an Referat für Stadtplanung und Bauordnung weitergeleitet

Empfehlung: z.K. siehe Top 25

TOP 27. Machbarkeitsstudie Tunnel Paul-Gerhardt-Allee

Antrag der CSU Stadtratsfraktion wird an Referat für Stadtplanung und Bauordnung weitergeleitet

Empfehlung: z.K. siehe Top 25

Referat für Gesundheit und Umwelt

TOP 28. Vorschlag zur Aufnahme von einseitig bebauten Straßen in den Lärmaktionsplan Pippinger Straße – Geschwindigkeitsbegrenzung aus Lärmschutzgründen auf 30 km/h

Lärmgutachten nicht notwendig, da Ergebnisse bereits vorliegen (wird nicht gemessen, sondern berechnet), sie wird mit geringer Priorität gesehen.

Empfehlung: Vertagung

Kopie an alle UA-Mitglieder

Baureferat

TOP 29. Sanierung der Bahnunterführung Paosostraße

Baureferat: Stadtratsbeschluss sagt aus, dass die Höhe der Unterführung gleich bleiben soll. Die neue Breite wurde jedoch für einen Begegnungsverkehr PKW/PKW samt einer ausreichenden Gehwegquerung festgelegt

Empfehlung: Der BA bekräftigt seine Haltung, dass die Breite der Straße im jetzigen Zustand belassen bleiben muss. Bei einer Verbreiterung der Straße würde ein Eingriff in die im Sinne des Naturschutzes wertvollen Böschungen bedeuten.

Kopie an alle UA-Mitglieder

TOP 30. Fertigstellung des Radweges von Obermenzing zu den Langwieder Seen, Verbindungsstück Blütenburg – Breiter Weg

Verbindungsstück von der Blütenburg zum Breiter Weg ist nicht Bestandteil der Radwegroutenplanung zur Erschließung der Langwieder Badeseen; lediglich das Teilstück von der Bergsonstraße bis zum Breiter Weg ist Bestandteil. Von der Blütenburg gibt es bereits einen Radweg zum Breiter Weg.

Empfehlung: z.K.

Kopie an alle UA-Mitglieder (Plan in Farbe)

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 31. Infoveranstaltung für Genossenschaften zum Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee

Referat hat mit Eigentümern und Genossenschaftlicher Immobilienagentur München eG gesprochen. Bei Eigentümern gibt es Gesprächsbereitschaft. Die Genossenschaften haben ihren Fokus eher auf andere Gebiete (Freiham) gelegt, insbesondere bei denen sie Grundstücke im geförderten Bereich erwerben können.

Empfehlung: z.K.

Kopie an alle UA-Mitglieder

TOP 32. Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG); Neubau einer Fahrzeug-Instandhaltungs- und -Behandlungsanlage (FIBA) Pasing, Gemarkung Aubing der Strecke 5528 München-Pasing, Bahn-km 3,7 bis km 4,8 im Bereich des Betriebshofes Pasing

Stellungnahme des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

Siehe Top 15

Empfehlung: Vertagung
Kopie an alle UA-Mitglieder

5. Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)

TOP 33. Ansprechpartner MVG Rad

Neues Konzept für ein Fahrradvermietsystem soll umgesetzt werden. Für ein Standortkonzept soll der BA einbezogen werden. Aktuell ist der Pasinger Bahnhof und die Amalienburgstraße als Standort im BA21 geplant.

Siehe Top 17

TOP 34. Pasing Bahnhof (Südseite) Beschlussfassung des BA21 zum Schreiben vom 08.08.2014 (Neuordnung der Bushaltestellen)

MVG lehnt weiterhin die Neuordnung der Bushaltestellen ab. MVG sieht das Anliegen als erledigt an. Wenn BA konkrete Vorschläge macht, prüft sie die MVG

Empfehlung: Der UA lädt Herrn xxxx in die nächste UA-Sitzung ein.

Kopie an alle UA-Mitglieder

14.2 Sonstige

3. GWG

TOP 35. Wohnbebauung ehem. Stückgutgelände, Unterlagen zur Verkehrsplanung

Es gibt 4 Varianten (Vollanschluss Offenbachstr. ggü. Pasing Arcaden, Vollanschluss NUP, beide Vollanschlüsse, Teilanschluss Offenbachstr. und NUP, „rechts rein – rechts raus“)

GWG favorisiert Vollanschluss der TG über die NUP mit Öffnung des Mittelteilers, von Osten könnte eine Linksabbieger-Spur eingerichtet werden

Es wird keine Ampel vorgesehen. Es sind 320 Stellplätze geplant.

Empfehlung: Der BA fordert die Tiefgaragenanbindung als Vollanschluss an die NUP.

Eine zusätzliche Tiefgaragenanbindung über die Offenbachstraße wird abgelehnt. Gegen 1 Stimme (FDP) angenommen.

Der BA fordert dass beide TG-Zufahrten an die NUP als Vollanschluss ausgebildet werden und eine durchgängige Verbindung besteht.

Die Müllentsorgung muss entlang der NUP erfolgen.

Bei den Tiefgarageneinfahrten muss der Einbau einer Ampelanlage für einen ev. später notwendigen Zeitpunkt vorgesehen werden. Die Kosten sind vom Bauträger zu tragen.

Die Fußgängerbrücke über die Offenbachstraße muss zeitgleich zur Bebauung erfolgen.